



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:
Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: dagmar.woehrl@wk.bundestag.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

20. Januar 2009

Deutsch-algerische Wirtschaftsbeziehungen

Rede anlässlich Empfang der Parlamentarischen Staatssekretärin Wöhrl für Repräsentanten der algerischen Regierung und deutscher Unternehmen am 20. Januar 2009 um 20.00 Uhr
Ort: Algier

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Ich danke Ihnen, dass Sie meiner Einladung folgen konnten.

Wir hatten heute konstruktive Gespräche über wichtige bilaterale Projekte im maritimen Bereich. Wir konnten dabei auf guten Grundlagen aufbauen:

Den von ThyssenKrupp Marine Systems und Dywidag mit ihren algerischen Partnern ausgehandelten Vereinbarungen über

- ==> den Bau von vier Fregatten, zwei in Deutschland, zwei in Algerien
- ==> die Errichtung einer Werft in Oran.

Dem Besuch von Bundeskanzlerin Dr. Merkel im Juli 2008 in Algerien.

Prof. Schulz, Vorstandsvorsitzender von ThyssenKrupp, und Herr Jaburg, Geschäftsführer der Dywidag International, konnten damals mit ihren algerischen Partnern wichtige Weichenstellungen vornehmen.



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:
Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: dagmar.woehrl@wk.bundestag.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

20. Januar 2009

Ich hatte bereits im November 2007 die Möglichkeit, mit hochrangigen Repräsentanten des algerischen Verteidigungsministeriums

- ==> Generalmajor Bendimered
- ==> Brigadegeneral Necib, Befehlshaber der Marine
- ==> Brigadegeneral Chouaki
- ==> Brigadegeneral Chikhi
- ==> Oberst Bensalah.

über die beiden maritimen Vorhaben sprechen zu können.

1. Bilaterale Sicherheitspartnerschaft

Algerien hat sich in den letzten Jahren für die EU und ganz speziell für Deutschland zu einem strategischen Partner im Mittelmeerraum entwickelt.

Die Bundesregierung strebt daher eine umfassende Vertiefung der Zusammenarbeit mit Ihrem Land an.

Es geht um eine langfristig ausgerichtete Kooperation.

Die von Bundeskanzlerin Dr. Merkel und Präsident Bouteflika im letzten Sommer beschlossene Gründung einer deutsch-algerischen Wirtschaftskommission stellt dazu eine entscheidende Weichenstellung dar - zum Ausbau der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen.

Mein Kollege Staatssekretär Dr. Pfaffenbach wird der algerischen Regierung dazu bei seinem geplanten Besuch im kommenden Monat ein Konzeptpapier mit unseren Vorstellungen übergeben.

Er wird der algerischen Regierung außerdem einen Vorschlag für eine umfassende Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Ausbildung unterbreiten.

Ein wichtiges Thema in den bilateralen Beziehungen ist die Sicherheits- und Verteidigungspolitik.



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:
Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: dagmar.woehrl@wk.bundestag.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

20. Januar 2009

Die Verhandlungen zwischen unseren Regierungen über ein Streitkräfteaufenthaltsabkommen und eine Ausbildungsvereinbarung (Federführung BMVg) sind schon weit vorangekommen.

Beim Geheimschutzabkommen (Federführung AA) konnte gestern sogar eine vorläufige Einigung erzielt werden.

2. Wegweisende Rüstungskoperationen

Die Zusammenarbeit beim Fregattenbau und der Errichtung einer neuen Werft im Oran können Pilotprojekte mit Signalwirkung für die deutsch-algerischen Beziehungen sein. Algerien erhält durch die Vereinbarungen mit TKMS und Dywidag modernste Marinetechnologie.

Die Einsatzfähigkeit der algerischen Marine bei ihren auch aus deutscher Sicht wichtigen Aufgaben im Mittelmeerraum würde entscheidend gestärkt.

Auf der Werft im Oran können Schiffe gebaut werden, die sich auch im internationalen Wettbewerb behaupten können.

Und durch die umfassenden Ausbildungsangebote von TKMS und Dywidag werden für die jungen Menschen Ihres Landes zahlreiche hoch qualifizierte neue Arbeitsplätze entstehen.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Bereitschaft des Bundesverteidigungsministeriums zum Abschluss einer Vereinbarung zur Ausbildung von Angehörigen der algerischen Streitkräfte in Deutschland.

Erfreulicherweise gibt es neben den beiden Marineprojekten noch weitere Investitionsvorhaben in Ihrem Land von gemeinsamem Interesse.



Dagmar G. Wöhrl MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Maritime Koordinatorin der Bundesregierung

Postanschrift:
Palast der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227-71235
Fax: 030 227-76385

Wahlkreis
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg
Tel: 0911 2415 4416
Fax: 0911 2029 212
Email: dagmar.woehrl@wk.bundestag.de
Web: www.dagmar-woehrl.de

20. Januar 2009

Mein Staatssekretärskollege Dr. Pfaffenbach wird Mitte Februar mit zahlreichen führenden Repräsentanten großer deutscher Unternehmen nach Algier kommen, um speziell mit dem algerischen Verteidigungsministerium über diese Projekte zu sprechen.

3. Schluss

Meine Damen und Herren,

Die heutigen Gespräche haben deutlich gezeigt, dass es im Bereich der Verteidigungswirtschaft ein großes Spektrum gemeinsamer Interessen zwischen unseren beiden Ländern gibt.

Ich bin überzeugt, dass wir während meines Aufenthalts in Algerien wichtige Weichenstellungen auf dem Weg zu neuen bilateralen Kooperationen vornehmen werden. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.